Autoantikörper gegen Hitzeschockproteine

W. Stöcker

Euroimmun Medizinische Labordiagnostika AG, Lübeck,
Deutschland

Synonym(e) Anti-HSP-(Auto-)Antikörper

Englischer Begriff heat shock protein antibodies

Definition Autoantikörper gegen verschiedene Zellproteine, die bei Stress (z. B. erhöhter Körpertemperatur) vermehrt exprimiert werden.

Pathophysiologie Möglicherweise spielen Autoantikörper gegen Hitzeschockproteine (Anti-HSP-60) eine ursächliche Rolle bei der Pathogenese der Atherosklerose. Auch bei Autoimmunerkrankungen (rheumatoide Arthritis, chronisch entzündliche Darmerkrankungen) wurden gelegentlich erhöhte Anti-HSP-Titer beschrieben. Ursache könnten hierbei entweder Kreuzreaktionen mit bakteriellem HSP oder vermehrte HSP-Expression der chronisch entzündeten bzw. ge-

schädigten Gewebe mit nachfolgender Autoimmunisierung sein.

Untersuchungsmaterial Serum, Plasma.

Analytik ► [Enzyme-linked Immunosorbent Assay](#) oder
► [Western blot](#).

Referenzbereich Autoantikörper gegen Hitzeschockproteine kommen auch bei Gesunden vor. Daher müssen laborspezifische Grenzwerte festgelegt werden.

Bewertung Es gibt derzeit keine gesicherte Indikation für die Bestimmung von Autoantikörpern gegen Hitzeschockproteine.

Literatur

- Grundtmann C, Wick G (2011) The autoimmune concept of atherosclerosis. *Curr Opin Lipidol* 22(5):327–334
Xu Q, Kiechl S, Mayr M et al (1999) Association of serum antibodies to heat-shock protein 65 with carotid atherosclerosis: clinical significance determined in a follow-up study. *Circulation* 100:1169–1174